

# Antrag Nr. 08-O-08-0001

## SPD, CDU, FDP

---

### Betreff:

B455- Ortsumgehung Fichten  
- gemeinsamer Antrag von SPD, CDU und FDP-Fraktion

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

- a) rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen und Beschlüsse zu treffen, um die Ortsumgehung B 455 / Bierstadt Bereich Fichten im Bedarfsplan des Bundes von der Dringlichkeit „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB\*)“ aufzustufen in den sog. „Vordringlichen Bedarf“.
- b) dem Ortsbeirat Bierstadt die vom Tiefbauamt erarbeiteten Varianten einer Trassenführung vorzustellen. Insbesondere die beiden Planungsvorschläge zu erläutern, die eine Arbeitsgruppe mit einzelnen Vertretern des Ortsbeirates, der planungspolitischen Sprecher der Fraktionen im Stadtparlament sowie der Interessengemeinschaft Fichter Umgehung (IFU) unter Leitung von Stadtrat Professor Pös zuletzt bei ihrer Zusammenkunft am 1.11.2006 favorisiert hat.
- c) dem Land Hessen / Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sodann die konkrete Positionierung und Planung der Landeshauptstadt Wiesbaden mitzuteilen, damit das Land dem Bund als Baulastträger (Finanzierung) das Straßenprojekt im Rahmen der Überprüfung des Bundesverkehrswegesplans ab dem Jahr 2009 bzw. zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 vorschlagen kann.

### Begründung:

Der Weiterbau der B455 ist seit nunmehr 50 Jahren im Gespräch. Der Ausbau, der im Bereich Naurod längst umgesetzt wurde, steht für den Bereich Fichten noch immer aus.

Die Zunahme des allgemeinen Verkehrsaufkommens in den vergangenen Jahrzehnten, die Zunahme des Schwerlastverkehrs gerade auch in den Nachtzeiten zum und vom Autobahnzubringer A3 Niedernhausen setzt die Anwohner einer unerträglichen, gesundheitsschädigenden Lärm- und Immissionsbelastung aus, die eine „Umgehung“ erforderlicher denn je macht.

Wiesbaden, 21.01.2008